Herren 3. Kreisklasse (4er) Gr. 4

TTC Hausen 1975 VII : TG 1848 Camberg II
Freitag, 24.11.2023, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim TTC Hausen 1975 VII – 10:0 Heimerfolg

Als Dieter Eisenkopf sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren 3. Kreisklasse (4er) Gr. 4 nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 10:0 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade die TG 1848 Camberg II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die TG 1848 Camberg II meist auf verlorenem Posten, denn nur 4 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Kornet / Guckelsberger gewannen ihr Spiel gegen Gotthardt / Wagemann sicher mit 3:0. Es dauerte eine Weile, bis Seelbach / Eisenkopf ihr 3:2 gegen Müller / Grimm feiern konnten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Eher wenig Gegenwehr bekam Markus Kornet beim 3:0 von Sebastian Wagemann. Beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Stefan Gotthardt zeigte Kurt Seelbach seinem Gegner die Grenzen auf. Wenig später ging es beim Stand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Jörg Guckelsberger gelang es, Uwe Grimm im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Die richtige Herangehensweise hatte Dieter Eisenkopf beim 3:0-Erfolg gegen Johannes Müller ab dem ersten Ballwechsel. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:0. Recht kurzen Prozess machte anschließend Markus Kornet beim 3:0 mit Stefan Gotthardt. Da gab es nichts zu rütteln. Die richtige Taktik hatte Kurt Seelbach beim 3:0-Sieg gegen Sebastian Wagemann ab dem ersten Ballwechsel. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Wagemann nun bei 7 Siege und 9 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. 2 Sätze lang fand Jörg Guckelsberger gegen Johannes Müller keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TTC Hausen 1975 VII 9 Punkte, TG 1848 Camberg II 0 Punkte. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Dieter Eisenkopf beim 11:4, 11:2, 11:5 gegen Uwe Grimm. Nach diesem Einzel steht Eisenkopf somit bei 8 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Grimm ein 4:6 ausweist. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht der TTC Hausen 1975 VII am 01.12.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TV 1907 Falkenbach II, während die TG 1848 Camberg II am 09.12.2023 gegen den TuS Haintchen 1902 II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TTC Hausen 1975 VII
Doppel: Kornet / Guckelsberger 1:0, Seelbach / Eisenkopf 1:0
Einzel: M. Kornet 2:0, K. Seelbach 2:0, J. Guckelsberger 2:0, D. Eisenkopf 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.11.2023 (22:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TG 1848 Camberg II
Doppel: Gotthardt / Wagemann 0:1, Müller / Grimm 0:1
Einzel: S. Gotthardt 0:2, S. Wagemann 0:2, J. Müller 0:2, U. Grimm 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.11.2023 (22:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").